

Obermehler feiert 1025-jähriges Jubiläum

Dorf spart sein Ortschaftsbudget drei Jahre lang, um Festwochenende mit vielen Aktionen zu finanzieren

Von Susan Voigt

Obermehler. Ihren 1025. Geburtstag will die Ortschaft Obermehler in diesem Jahr groß feiern. Im August ist dazu ein ganzes Festwochenende geplant – die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren.

Bereits am Freitag, 5. August, startet das Jubiläum mit einem Discoabend. Samstag ist gegen 13 Uhr die offizielle Eröffnung geplant, danach steht Kindertanz auf dem Programm. Am Abend spielt die österreichische Volksmusikgruppe Trenkwalder. Am Sonntag lädt die evangelische Kirche zum Gottesdienst, gefolgt vom Frühschoppen und einem Festumzug durch Obermehler und Großmehla. Am Nachmittag gibt Musiker Michael Hirte ein Konzert.

Für dieses umfangreiche Programm sollen hinter der Fuhrmannschänke auf und um den Sportplatz Bühnen und Zelte aufgestellt werden. Dort findet normalerweise auch das traditionelle Heimat- und Dreschfest statt, erklärt Ortschafts-



Ringo Schäfer (von links), Marcel Schwabe, Christian Nürnberger, Heiko Willfahrt, Christian Rink und Alfons Burhenne vertreten die Vereine, die die Festveranstaltung ausrichten.

FOTO: SUSAN VOIGT

bürgermeister Heiko Willfahrt (Zukunft Landgemeinde).

Das soll nach zweijähriger Corona-Zwangspause am ersten Augustwochenende auf dem Veranstaltungsgelände ebenfalls gefeiert werden. „Der Fokus liegt aber natürlich

auf dem 1025. Geburtstag. Die Maschinen sorgen aber sicher für Abwechslung“, sagt Heiko Willfahrt. Eine ganze Festwoche wie zum 1000-jährigen Jubiläum vor 25 Jahren werde es nicht geben, allerdings denken die Mitglieder des Festko-

mitees über kleinere dorfinterne Feiern unter der Woche nach, so der Ortschaftsbürgermeister.

Organisiert und vorbereitet wird das Festwochenende vom Ortschaftsrat und den Vereinen von Obermehler. Mit dabei sind der

Feuerwehrverein, der Heimat- und Technikverein, der Bürgerhausverein und der Fußballverein.

Auch die Finanzierung steht bereits. Neben den eigenen Einnahmen des Dorfes will Obermehler vor allem sein angespartes Ortschaftsbudget nutzen, um an Musikgruppen, Bühnen und Ausstattung nicht sparen zu müssen.

Jeder Ortschaft der Landgemeinde Nottental-Heilingen Höhen, zu der auch Obermehler gehört, stehen pro Jahr und Einwohner fünf Euro zur Verfügung. Das Geld kann von Vereinen, Institutionen oder Ortschaftsräten selbst für gemeinnützige Projekte abgerufen werden.

„Wir haben bereits vor drei Jahren beschlossen, längerfristig nichts von dem Geld auszugeben. Wir haben es zurücklegen lassen, um unser Jubiläum gebührend feiern zu können“, erklärt Heiko Willfahrt. Bereits jetzt liegen die Kosten für die Festveranstaltung im fünfstelligen Bereich. Die Landgemeinde selbst beteilige sich laut Willfahrt an der Finanzierung nicht.